

## Kleine Anfrage

### Ist das Grundwasser im Kanton Schwyz noch trinkbar?

Das Bundesamt für Umwelt hat vor kurzer Zeit einen Bericht zum Zustand des Grundwassers in der Schweiz veröffentlicht. Darin stellt es fest: Unser Grundwasser ist verschmutzt. Die Qualität des Grundwassers sei gefährdet, Fremdstoffe würden das Wasser «verbreitet und nachhaltig» beeinträchtigen.

Das Hauptproblem seien Überdüngung und Pestizide. Die gemessenen Werte lagen teilweise deutlich über dem, was das Gewässerschutzgesetz erlaubt. Das Bundesamt appelliert an die Kantone, gemäss Bundesrecht Schutzzonen für das Grundwasser auszuscheiden, was in vielen Fällen nicht gemacht wird.

Das Grundwasser ist der wichtigste Trinkwasserlieferant der Schweiz. Über 80 Prozent des Trinkwassers werden aus Grundwasser gewonnen, oft ohne Aufbereitung. Ist in der Schweiz also das Trinkwasser in Gefahr, und wie sieht es konkret im Kanton Schwyz aus?

Hiermit stellen wir der Regierung folgende Fragen:

- 1) Wie steht es um die Wasserqualität im Kanton Schwyz, liegen die Messwerte innerhalb des vom Gewässerschutzgesetz erlaubten Bereichs?
- 2) Gibt es innerhalb des Kantons regionale Unterschiede und wenn ja, sind (fehlende) Schutzzonen der Grund?
- 3) Können wir unser Hahnenwasser noch bedenkenlos trinken?

Wir bedanken uns beim Regierungsrat für die Beantwortung dieser Fragen.



Kantonsrat Dominik Blunschy, CVP, Schwyz



Kantonsrat Sandro Patierno, CVP, Schwyz